



FMZ – ADMINISTRATION \* ZENTRALSCHWEIZ

„Kultureller Treff – FMZ“

Forum Menschenwürdiges Zusammenleben \* Kommunikationsplattform

Geschäftsstelle: „FMZ“ \* Hädermattli / Waltersbergstr.2 \* 6370 Oberdorf  
www.zusammenleben.ch mail@zusammenleben.ch

---

## “DER IMPULSGEBER”

Das Informations-Blatt vom “Kulturellen Treff – FMZ”

**Dieses Info-Blatt erscheint alle 2 Monate \* Ausgabe Nr. 05 / 2012**  
Verantwortlich für den Inhalt zeichnen: Geschäftsleiter-Team FMZ

### **Rubriken**

1. Info der Administration / Mitglieder \* 2. Neue Partner \* 3. Vorträge / Referenten
4. Partnerunternehmen / Angebote \* 5. Beiträge von Mitgliedern
6. Hervorgehoben im „Kulturellen Treff“ \* 7. Aktualitäten im Gesellschaftsraum

### **Die Monatsbotschaft**

#### 1. Info der Administration / Mitglieder

Wir, vom Geschäftsleitungsteam, sind überzeugt, dass du gute Sommerferien verbringen konntest. Vielleicht sind dir beim erholen, in deinen freien Ferien, freie Gedanken und folgende Fragen aufgetaucht: **Was ist der Sinn des Lebens? – Warum bin ich auf dieser Erde? – Welche Aufgabe sollte ich mit meinem Dasein erfüllen?**

Für uns Menschen ist sehr wichtig, dass wir wissen und uns bewusst werden, WER & WAS für Wesen wir sind! – Denn, in der Gesellschaft können wir beobachten, dass eine Orientierungslosigkeit, in Bezug auf das Leben, vorherrschend ist. Deshalb bieten wir auf der Plattform des „Kulturellen Treff-FMZ“ ein Tageskurs „**Der Mensch auf der Erde**“ an; der mit Bestimmtheit mehr Klarheit in dein „**All-Tag-Leben**“ bringen wird.

Das nächste Tagesseminar wird im Oktober 2012, in der Zentralschweiz, durchgeführt. Das Datum wird auf unserer Webseite, [www.zusammenleben.ch](http://www.zusammenleben.ch), frühzeitig bekanntgegeben. – **Wir freuen uns auf deine Anmeldung!**

Alle Veranstaltungen finden wieder nach der Sommerpause statt:  
**Projektvorstellung „FMZ“ / Gesprächsabende / Abendvorträge / Tageskurs**

**Wir wünschen allen viel Erfolg & eine schöne Zeit! – Bis bald!**

## 2. Neue Partner – Gemeinsam auf ein übergeordnetes Ziel hin arbeiten

**Vorspann / Allgemeine Gedanken zur Vernetzung** \* Seneca sagte: **Wir kommen nicht dazu, das Notwendige zu lernen, weil wir das Überflüssige gelernt haben!**  
(Zitat von Seneca / 55 v. Chr. / Mentor von Nero)

Heute befindet sich die ganze Menschheit in einem Transformationsprozess. – An den Zuständen der Erde ist deutlich abzulesen: **Ohne Einheit mit dem Leben entwickeln sich Chaos!** - Nur der Mensch bindet und schafft Orte des Grauens!

Bedenkt! Der Mensch lebt nicht alleine auf dieser Erde sondern in einer Gemeinschaft, in einem universellen Netzwerk. – Alles in der Natur steht in Beziehung zueinander. Alles ist miteinander verbunden und wirkt aufeinander ein. – **Alles was nicht mit den Naturgesetzen in Einklang zu bringen ist, wird dem Menschen zum Verhängnis werden!**

Weil dies so ist, ist ein positives Umfeld, die Umwelt, die Erde für die Menschen lebensnotwendig. – **Zerstören wir jedoch unsere eigene Lebensgrundlage auf der Erde, dann zerstören wir uns selbst!**

Wir wollen einen positiven Beitrag in dieser Gesellschaft, zum Nutzen der Menschen, leisten. Deshalb ist ein Netzwerk, eine Gemeinschaft, wie uns die Natur vorgibt, mit positiv ausgerichteten Partnern dringend notwendig. – Nur in der Gemeinschaft, in der jeder bereit ist sein individuelles Wissen mit einzubringen, können alle stärker werden.

**Kurzvorstellung:** Unter diesem Titel werden neue Partner vorgestellt.

Ausführlichere Beschreibungen der Partner-Angebote findet Ihr auf unserer Web-Seite [www.zusammenleben.ch](http://www.zusammenleben.ch) - in der Rubrik „Partner-Link“

**Besucht diese Seite, denn alle Angebote unserer Partner sind sehr empfehlenswert!**

## 3. Vorträge / Referenten

**Projektvorstellung „Kultureller Treff-FMZ“** – in der Zentralschweiz!

Jeden Monat findet in der **Zentralschweiz & Region Zürich** Projektvorstellung statt. – Die Daten sind auf unserer Web-Seite [www.zusammenleben.ch](http://www.zusammenleben.ch), in der Rubrik „**Termine / Aktivitäten**“, aufgeführt. – Alle Mitglieder werden aufgerufen, Interessierte auf diese Veranstaltung aufmerksam zu machen, und mit den Freunden zusammen die Vorstellung zu besuchen. – **Mitglieder werben Mitglieder – ist die beste Möglichkeit zu wachsen!** – Wir freuen uns, wenn es Euch gelingt, Freunde & Bekannte für dieses neue Projekt zu interessieren & zu begeistern! - Referent: Otto Stahel / Daniel Flühler

**Gesprächsbühne Zentralschweiz \* Ein Dialog im „Kulturellen Treff“!**

Dieser Gesprächsabend ist eine Folgeveranstaltung der Projektvorstellung, ein elementarer Teil des „Kulturellen Treffs“. \* Unser Vorschlag: **Den Abend einmal etwas anders zu gestalten!**

Auch diese Daten sind auf unserer Web-Seite [www.zusammenleben.ch](http://www.zusammenleben.ch) ersichtlich.

An diesen Abenden können Ungereimtheiten, welche wir jeden Tag erleben, besprochen und lösungsorientiert behandelt werden. – Es ist nicht ein Abend wo sich die Teilnehmer beklagen über die schwierige Wirtschaftssituation; auch Schuldzuweisungen aller Art führen bekanntlich nicht weiter, denn jeder ist für sich selbst verantwortlich! - Die gezielten Fragen sollten ein Bezug auf die Lebensgestaltung beinhalten. - Wir zeigen Orientierungsvorbilder auf, die im Alltag eingesetzt werden können. - Die Teilnehmer bekommen die Möglichkeit neue Verbindungen / Beziehungen zu nutzen & aufzubauen.! - Moderation: Otto Stahel / Daniel Flühler

**Es wäre toll, möglichst viele Mitglieder & Gäste an diesen Abenden zu empfangen!**

#### 4. Partnerunternehmen / Angebote

Unter diesem Titel werden sich Partnerunternehmen mit ihren Angeboten selbst vorstellen.

#### 5. Beiträge von Mitgliedern

Unter dieser Rubrik können Mitglieder einen Beitrag (= Ideen, Impulse, Erlebnisse, Erfahrungen, allgemeine Gedanken, ect.) mit E-Mail – [mail@zusammenleben.ch](mailto:mail@zusammenleben.ch) - einreichen. Wir freuen uns über jede Anregung & Idee. – Herzlichen Dank.

#### 6. Hervorgehoben im „Kulturellen Treff“

Geschichten, Analogien die uns motivieren sollten, etwas für die eigene geistige Weiterentwicklung zu tun! - Denn, jeder Mensch ist in einer Erden Schule um sich mit dem Leben zu befassen! Dies sollten wir nutzen! **Wir sind nicht in dieser Welt, um mit der Welt zu sein!**

#### Hin zur Selbständigkeit / Eigenverantwortung – im All-Tag-Leben

Der Französische Philosoph Omraam Mikhael Aivanhov sagte: **Unsere Träume von einem idealen Leben zeigen uns**, welche Möglichkeiten in uns stecken und welchen höheren Weg wir einschlagen sollten. Indem wir anderen helfen, wachsen wir dabei selber und werden auch dadurch stärker. – **Allem was wir begegnen, will uns etwas lehren!** (Ende Zitat)

Der Mensch muss Orientierungsvorbilder / Orientierungshilfen zur Verfügung haben, denn ohne geistige Orientierung kann er auf der Erde den All-Tag nicht gestalten – eigene Projekte umsetzen! Wir müssen auch wissen, was wir machen sollten oder müssten, sonst tun wir nichts und „tümpeln“ so vor uns hin. – Es gilt: **Keine Handlung = kein Ergebnis!**

Handelt der Mensch nicht, wird er vom Umfeld nicht beachtet, noch weniger geachtet! In dieser Situation kann durch seine Umgebung keine Reflexion erfolgen! Der Mensch muss also handeln, will er sich weiterentwickeln. Der Erdenmensch ist auf die Reflexion seines Tuns angewiesen, **sonst weiss er nicht, welche Qualität sein Denken, Reden und Handeln**

**hat!** - Weiss er dies nicht – wird das Erdenleben sehr, sehr schwierig. Ihm wird nicht bewusst, ob er sich im „Guten oder im Gegenteiligen“ bewegt! Bewegt er sich nur im Gegenteiligen, also gegen die Lebensgesetze, dann wird ihm ständig Negatives entgegenkommen. Dies bedeutet, dass dieser Mensch immer negative Erfahrungen machen wird, weil er sich Negativ (=Gegenteiliges) ausrichtet & handelt. – Das geistige Gesetz heisst: **Gleiches zieht Gleiches an!**

## Was kann er tun?

Entscheidend ist, wo der Mensch seine Orientierungshilfen sucht – wie er sich ausrichtet!

**Nach den Lebensgesetzen** (=dies ermöglicht in die **Selbstständigkeit / Eigenverantwortung zu gehen!**) – nach dem grossen Liebesgesetz – „Was du nicht willst, das dir der Mitmensch tut, das füg auch keinem anderen zu!“ – dies führt in die Freiheit. – Welche Selbstständigkeit ist hier angesprochen? - Die Selbstständigkeit in Bezug auf die eigene Lebensgestaltung! - Wenn uns das gelingt, werden wir frei von unseren eigenen Bindungen & selbstbestimmend. Dies sollten wir anstreben.

Oder: **Nach dem Gegenteiligen, nach dem Weltlichen, dem Allzumenschlichen**, nach dem Prinzip – „teile, binde, herrsche / beherrsche!“ – dies führt in die Abhängigkeit, zum Zwang, ins Sklaventum – zur Fremdbestimmung!

**Impulse von Aussen können die notwendigen Entwicklungs-Prozesse einleiten!**

Der wachsende Glaube daran, dass jeder Mensch sich seine Realität auf der Erde selbst erschafft (=jeder ist der Schöpfer seiner eigenen Dinge!), ist eine der bedeutsamsten Wandlungen, die die Menschheit im Augenblick durchmacht. Mit unseren Gedanken erschaffen wir unsere Realität, also sollten wir unseren Ideen keine Beschränkungen auferlegen. – **Seien wir tolerant und suchen wir stets das Verbindende zwischen „Sich und den Anderen“ und akzeptieren und lieben wir auch die Menschen, die einen anderen Weg gehen als wir.**

**Unsere Worte sollten gleich unseren Gedanken sein!  
Eigenverantwortung erfüllen – heisst erfolgreich sein!**

## 7. Aktualitäten im Gesellschaftsraum

In dieser Rubrik wollen wir auf aktuelle Vorkommnisse hinweisen oder kurz beleuchten, die uns in der Gesellschaft direkt betreffen. Wir wollen keine Angst verbreiten; doch wir können den Kopf auch nicht mehr in den „Sand stecken“. Denn nur das was uns bewusst wird, können wir klar einordnen, und wenn notwendig, **etwas tun!** – Wir, vom „Kulturellen Treff“, bieten denen Hilfestellung an, die Hilfe anfordern & sich auch verändern wollen.

In der Zeitung „Neue Solidarität“ Nr.34/35 vom 22. 08. 2012 steht folgender Artikel:  
Auszug / von Helga Zepp-LaRouche – Bundesvorsitzende der BüSo in Deutschland

## **Auf zu neuen Welten – Wie Christoph Kolumbus! Gemeinsame Ziele der Menschheit oder Untergang?**

Eine wirkliche Lösung für die finanzielle Zusammenbruchskrise und die akute Kriegsgefahr kann es nur geben, wenn wir uns von dem gescheiterten Paradigma der vergangenen 40 Jahre abwenden.

Weiter: Noch nie in der Geschichte der Menschheit haben sich die fundamental entgegengesetzten Richtungen, in denen wir uns als Gattung bewegen können, klarer präsentiert: **Auf der einen Seite die untergehende Welt der Gier**, der Rücksichtlosen Profitmaximierung der Finanzoligarchie und einer untertänigen, an Machterhalt interessierten politischen Klasse, eine Welt, die von vermeintlichen geopolitischen Interessen dominiert ist und die uns akut an den Rand eines thermonuklearen Weltkrieges gebracht hat – **und auf der anderen Seite, eine ganz andere Geometrie**, von der die Landung des „Curiosity“- Rovers auf dem Mars Zeugnis gibt, **die von der Zukunft und von den Gesetzen der Schöpfungsordnung bestimmt ist**. - Die Entscheidung, welchen Weg wir einschlagen werden, die buchstäblich über Sein oder Nichtsein entscheiden wird, steht für die kommenden Wochen an. – Im Nahen und Mittleren Osten geht das Spiel mit dem Feuer weiter. (Ende der Zitate)

Helga Zepp-LaRouche schreibt unter anderem: „..... **die von der Zukunft und von den Gesetzen der Schöpfungsordnung bestimmt ist.**“

Dazu sind zwei Dinge zu bemerken:

Zum Ersten: Die „Zukunft“ findet in der Gegenwart statt – JETZT! - Denn nur im Jetzt, im Tagesbewusstsein kann der Mensch denken, reden & handeln. Das was er in der Gegenwart tut, gleich den Samen setzt, das wird in der sogenannten „Zukunft“ sichtbar. Das bewirkt das Kausalgesetz, „Ursache & Wirkung“ – Dieses Gesetz wurde durch die Menschen verursacht!

Zum Zweiten: Weiss der Mensch überhaupt was die „Gesetze der Schöpfungsordnung, wie es Helga Zepp-LaRouche formuliert hat, inhaltlich bedeuten? - **Ich glaube kaum!** - Denn, wenn dies den Menschen bewusst wäre, würden sie sich ganz anders verhalten! Sie würden diese Lebensgesetze beachten & achten und danach leben. Sie würden ihre Mitmenschen als Menschen gern haben & wenn notwendig unterstützen. - Den Menschen würde bewusst, wenn sie gegen die Lebensgesetze handeln & verstossen; wie es die Mehrheit der Menschen zur Zeit tut, dass sie sich selbst vernichten! – Die Menschheit zerstört ihre eigene Lebensgrundlage!

Solange der Mensch selbst, in sich, in Unfrieden lebt, kann es im Äusseren gar keinen Frieden geben. Die Menschen werden sich weiterhin gegenseitig umbringen, um die eigene Macht oder den Besitz zu sichern & festigen.

Helga Zepp-LaRouche stellte die Frage: „**Gemeinsame Ziele der Menschheit oder Untergang?**“ - Solange die Mehrheit der Menschen so handelt wie JETZT, kann der Untergang der heutigen Menschheit, so wie sie sich verhalten & handeln, nicht mehr verhindert werden! – **Dann bliebe noch, als Handlungsmöglichkeit, die gemeinsamen Ziele.** – Im Lexikon steht unter dem Begriff Gesellschaft: „Vereinigung von Menschen“. – Dies würde bedeuten, dass sich die Menschen zuerst einig werden müssten, bevor sie gemeinsam Ziele realisieren könnten. Die Menschheit müsste bereit sein, miteinander auf ein gemeinsames Ziel hin zu arbeiten! Dies wäre die einzige Alternative zum Untergang! – **Bist du dazu bereit?**

## Was willst du tun?

**Der „Kulturelle Treff“ bietet die Möglichkeit, Antworten auf Fragen & „Hilfe zur Selbsthilfe“ zu erhalten!**

Dieser Treff ist für ALLE welche nach neuen Möglichkeiten suchen, die Antworten auf die Ungereimtheiten im Alltag wünschen! – Für Menschen die neue Sichtweisen der Dinge kennen lernen wollen. – Es ist ein neutrales Forum, wo neue Chancen, Möglichkeiten & Orientierungsvorbilder für die eigene Lebensgestaltung gezeigt werden. Wo neue Kontakte & Beziehungen von Menschen mit gleichen Interessen gepflegt werden. – Kurz: Es ist ein Treff für Menschen welche mehr über das Leben hören, sich verändern wollen. – Die Entscheidung liegt bei dir, was du tun willst!

## **Öffnet die Augen! \* Beobachtet euer Umfeld, die Umwelt!**

Aspekte, Texte, Impulse & Inspirationen aus den „Gabriele-Büchern - Würzburg“ \* Zusammengestellt & Schlussfolgerungen von Otto Stahel \* Verlag Vita Vera, Oberebenestr. 67a, 5620 Bremgarten

**Was ist der Zweck Deines Erdenlebens?**

**Auf das, was wir Menschen uns ausrichten, von dem empfangen wir auch!**

**Besucht unsere Projektvorstellung vom „Kulturellen Treff - FMZ“**

## **Monatsbotschaft**

**Der Mensch kann sein Leben ändern, indem er sich selbst ändert  
Was wir heute tun, entscheidet wie die Welt von morgen aussieht**

**In Zeiten da Täuschung und Lüge allgegenwärtig sind, ist das  
Aussprechen der Wahrheit ein revolutionärer Akt.**